

Berlin, Sonntag

Berliner

Börsen-Zeitung.

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich zweimal.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr:

für die dreizehnpennige Zeile 2 Sgr.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Expediteure.

als Gratis-Beilagen erscheinen:

- Der Börsen-Courier, ein tabellarisches Uebersichtsblatt, Donnerstag Abend, Allgemeine Verlosungs-Tabelle, je nach Maßgabe des Stoffs, Die Börse des Lebens, ein feuilletonistisches Beiblatt, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Hierzu als Gratis-Beilage für unsere Abonnenten:

Nr. 18. der „Börse des Lebens.“

Telegraphische Depeschen.

Constantinopel, 24. April. (Hamb. Nachr.) Die Häuser Baltazzi und Giustinianni haben für 14 Millionen Franken die Pacht der Mauthgefälle an sämtlichen türkischen Küsten übernommen. — Die Türken bereiten neue Streifzüge gegen das russische Gebiet vor.

Neueste Handels-Nachrichten.

Stettin, 2. Mai, 1 Uhr 38 Minuten Nachmittags. (D. Z. d. St.-A.) Weizen 60—81. Roggen 43, Mai-Juni 42 1/2 bez., Juni-Juli 43 Gd., 43 1/2 Br., Septbr.-October 40. Spiritus, Mai-Juni 12 1/2, Juni-Juli 12 1/2 bez. Mäböl 17 1/2 da, September-October 14 1/2 bezahl.

Hamburg, 2. Mai, Nachm. 2 Uhr. (W. Z. B.) Börse sehr geschäftlos. — National-Anleihe 8 1/2. Dester. Credit-Aktien 126. 3% Spanier 35 1/2. 1% Spanier 23. Etieglitz von 1855 96 1/2. Vereinsbank 98. Norddeutsche Bank 94. Hannoveraner 105. 5% Russen 100 Br. Mexikaner 11 Br. Disconto 6 1/2. 6% — Getreidemarkt: Weizen loco weniger gefragt, ab Auswärts fest; auf Pommern 126—127 Pfd. 121 bezahl. Roggen loco fülle, ab Auswärts fest, aber ohne Frage. Del loco 34, pro Herbst 29 1/2.

Frankfurt a. M., 2. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. Z. B.) Dester. Credit-Aktien weichend, sonst keine Veränderung bei stillem Geschäft. — Neueste Pr. Anleihe 116. Pr. Kassenscheine 105 1/2. Ludwigshafen-Berbacher 147. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 88 1/2 Br. Londoner Wechsel 118 Br. Pariser Wechsel 93 1/2. Wiener Wechsel 113 1/2. Darmst. Bankactien 269. Darmst. Zettelbank 232. Meiningen Credit-Aktien 88. Luxemburger Creditbank 432. 3% Spanier 37 1/2. 1% Spanier 24 1/2. Span. Creditbank von Pereira 505. Spa. Creditbank von Rothschild 490. Kurheissische Loose 41 1/2. Badische Loose 50 1/2. 5% Metalliques 78 1/2. 4 1/2% Metalliques 68 1/2. 1854r Loose 103 1/2. Dester. National-Anlehen 80. Dester. Franz. Staats-Eisenbahn-Aktien 250 1/2. Dester. Bankantheile 1130. Dester. Credit-Aktien 195. Desterreich. Elisabethbahn 196 1/2. Rhein-Nahe-Bahn 85 1/2.

Wien, 2. Mai, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. (W. Z. B.) Fonds sehr fest, Loose höher. — Silberanleihe 92. 5% Metalliques 83 1/2. 4 1/2% Metalliques 72 1/2. Bankactien 997. Nordbahn 210 1/2. 1854r Loose 109 1/2. National-Anlehen 84 1/2. Staats-Eisenbahn-Aktien-Cert. 220 1/2. Credit-Aktien 247. London 10, 10. Hamburg 76 1/2. Paris 121 1/2. Gold 7 1/2. Silber 4 1/2. Elisabethbahn 100 1/2. Lombardische Eisenbahn 115. Dreibahn 100 1/2.

London, 2. Mai, Nachmittags 3 Uhr. (W. Z. B.) Der Cours der 3% Rente aus Paris von Mittags 1 Uhr war 68, 85, von Mittags 1 1/2 Uhr 68, 90 gemeldet. — Consols 92 1/2. 1% Spanier 24 1/2. Mexikaner 23 1/2. Sardinier 90 1/2. 5% Russen 104. 4 1/2% Russen 95 1/2.

Liverpool, 2. Mai, Mittags 12 Uhr. (W. Z. B.) Baumwolle: 6000 Ballen Umlauf. Mehr Vertrauen. Preise unverändert. Der Wochenumsatz betrug 53,370 Ballen, davon für Speculation 4750, für Ausfuhr 5180 Ballen. Die Einfuhr betrug 20,714 Ballen.

Amsterdam, 2. Mai, Nachm. 4 Uhr. (W. Z. B.)

Holländische Effecten begehrt, Desterreichische etwas niedriger bei ziemlich lebhaftem Umsatze. — 5% Dester. National-Anleihe 76 1/2. 5% Metalliques Lit. B. 86 1/2. 5% Metalliques 75 1/2. 2 1/2% Metalliques 39 1/2. 1% Spanier 24 1/2. 3% Spanier 38 1/2. 5% Russen Etieglitz 94 1/2. 5% Russen Etieglitz von 1855 97. Mexikaner 22 1/2. Holländische Integrale 63 1/2.

Frankfurter Bank. Stand am 30. April 1857.

Table with columns for Activa and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values in florins.

3 1/2 und 4% Poser'sche Pfandbriefe. Von den auf nachbenannte Güter erteilten Pfandbriefen werden die nachstehenden vom 4. bis 31. August rückzahlbaren Kupons gekündigt:

Table listing bond auctions with columns for Kauf-Nr., Amortis.-Nr., Betrag, Kreis, and other details for various regions like Gzestawice, Wogrowitz, etc.

Table listing bond auctions with columns for Kauf-Nr., Amortis.-Nr., Betrag, Kreis, and other details for various regions like Rositnica, Starowic, etc.

3 1/2% Hochfürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'sches Anlehen von 400,000 fl. Am 28. April wurden folgende Obligationen notariell verlost:

Table listing the results of the 3 1/2% bond auction, including lot numbers and amounts.

zählbar am 15. Juni 1857. 2 Stück Lit. A. Nr. 82 216 à 1000 fl. 2000 fl.

zählbar am 15. December 1857. — Nieder-Dester. Grundentlastungs-Obligationen. In der Verlosung am 30. April wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. October gezogen:

à 100 fl. Nr. 81 559 1374. à 500 fl. Nr. 117 261. à 1000 fl. Nr. 973 1671 1693 1713 1979 2127 2586 2591 2891 2893 2899 2919 3767 4055 4056.

Lit. A. Nr. 5 pr. 10,000 fl. Nr. 966 mit dem Theilbetrage von 143,700 fl. und Nr. 2189 pr. 10,000 fl. — Hochfürstlich Clary'sches Lotterie-Anlehen. In der Verlosung am 30. April wurden folgende Treffer gezogen:

Nr. 10927 mit 20000 fl.; Nr. 39540 37364 32178 17392 20478 24171 32962 33322 6590 9934 20551 2275 6277 4299 22317 27481 und 17012 mit 100 fl.

— Sardinische 36 Francs-Loose. Bei der am 1. Mai in Frankfurt stattgehabten 24. Verlosung sind folgende 15 Serien gezogen worden: Nr. 41 73 107 129 167 410 420 448 508 663 701 712 726 840 888.

In der darauf erfolgten 12. Gewinnziehung fielen nachfolgende Preise auf Nr. 40589 Fr. 30000, Nr. 70074 Fr. 4000, Nr. 55821 Fr. 2000, Nr. 31919 38058 76808 à Fr. 500. Nr. 4032 9948 31961 32488 38026 40574 41956 70046 71188 82430 à Fr. 100, Nr. 129 7230 33256 44741 55810 66247 74835 86268 88770 94170 12854 à Fr. 75.

— Bank von Frankreich. Nach dem neuen Gesetzentwurf über das neue Bankinstitut, wie er dem Staatsrath vorgelegt worden ist, soll das Capital von 91 Millionen auf 191,625,000 Francs gebracht werden. Der jetzige Reservefond, der 13 Mill. beträgt, soll auf 100 Mill. gebracht werden und in unveräußerlichen Staatsrenten bestehen, welche aus dem Amortisationsfonds zu bestellen sind. Die 100 Mill. sind also in den Staatschatz abzuliefern, außerdem hat die Bank, als Belohnung für ihren Vortheil als Staatscassirer, dem Schatz Verschüsse bis zu 80 Mill. zu machen und zwar zu einem Zinsfuß, der 4 pCt. nicht überschreiten